

Medtronic

Engineering the extraordinary

Seit zwei Jahren hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Kein Lebensbereich von uns blieb davon unberührt und wir alle wünschen uns nichts sehnlicher, als nach diesem gefühlten zweijährigen Stillstand wieder zu unserer gekannten Normalität zurückzukehren. Doch sind wir wirklich zwei Jahre lang auf der Stelle getreten? War nicht Corona auch Katalysator für zahlreiche Entwicklungen – sei es in der Art, wie wir Arbeiten, aber auch wie die Patientenversorgung sich in manchen Bereichen verändert hat, Stichwort Telemedizin. Wir bei Medtronic haben im vergangenen Jahr unseren Markenauftritt angepasst. „Engineering the extraordinary“, Außergewöhnliches (er)schaffen, das ist unser neues Werteverprechen. Es ist jedoch nicht nur ein Versprechen, sondern auch der Auftrag an uns selbst, ohne dabei unsere bisherigen Werte und Wurzeln zu vergessen. Gleiches unterstreicht auch das Motto des diesjährigen Kongresses der deutschen Gesellschaft für Chirurgie: „Identität bewahren, Wissen mehren und Wandel gestalten“.

Notwendigen Wandel zu gestalten und kontinuierlich Wissen zu mehren ist in allen Bereichen des Lebens notwendig. Die Identität dabei zu bewahren steht hierbei jedoch nicht im Widerspruch, sondern ist im Gegenteil elementar für den Erfolg. Ein gutes Beispiel dafür ist HUGO – unser System für die roboterassistierte Chirurgie, das wir in diesem Jahr erstmalig auf dem Kongress in Leipzig vorstellen werden. HUGO ist das Ergebnis unseres Anspruchs, die Entwicklung in der Chirurgie voranzutreiben, unser jahrzehntelanges Wissen um Verfahren, Prozeduren und Therapien mit einzubringen und dabei unsere Identität als führendes und innovatives Unternehmen in der Gesundheitstechnologie zu bewahren und weiter auszubauen.

Ich freue mich sehr, dass wir im Jahr 2022 einen Kongress haben, der die Möglichkeit bietet, sich nach langer Zeit wieder persönlich auszutauschen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen, den Chirurginnen und Chirurgen, weiter zu vertiefen und im Sinne unserer Patienten die Versorgung von morgen mitzugestalten.

Jörg Vollmann

Senior Operating Unit Director
Surgical Innovations



B | BRAUN

SHARING EXPERTISE

Wirtschaftlichkeit anders denken: B. Braun Ihr neuer Partner für die Klammernaht

Klammernahtinstrumente erweitern seit Juli 2021 das Portfolio von B. Braun auf dem deutschen Markt. Dazu haben B. Braun Deutschland und der Instrumentenhersteller Touchstone eine Vereinbarung über den Exklusivvertrieb geschlossen. B. Braun Deutschland wird damit zum Vollsortimentsanbieter von Klammernahtinstrumenten für offen chirurgische und minimalinvasive Eingriffe.

Zu den Klammernahtinstrumenten von B. Braun gehört eine neue Generation von Endoliner Cuttern. Damit können komplexe Eingriffe mit weniger Materialeinsatz durchgeführt werden. Dies ist möglich durch den modularen Aufbau des Cutters, der sich aus einem Handgriff, einem Wechselschaft und Nachlademagazinen für den Wechselschaft zusammensetzt. So lassen sich gerade bei komplexen Eingriffen die Prozedurkosten reduzieren. Zusätzlich sollen die drei unterschiedlichen Klammernahthöhen im dreireihigen Wechselmagazin des Wechselschafts eine verbesserte Hämostase sowie eine optimale Flüssigkeitsdiffusion im Gewebe gewährleisten.

Die Zirkularstapler CST wurden entwickelt, um den sogenannten „Pistoneffekt“ zu reduzieren. Die Instrumente arbeiten mit dem rotierenden Klingensystem RBS (Rotation Blade System), das ein einfaches und präzises Schneiden ermöglicht und ein Gewebetrauma an der Schneidekante der Anastomose vermindern kann. Bei den CST Staplern mit großem Kopfvolumen kommt zusätzlich das neuartige Druckentlastungssystem (Pressure Release System- PRS) zum Einsatz. Das große Volumen reduziert den Druck des Gewebes im Kopf des Zirkularstaplers und ermöglicht eine sichere Klammerformung.



Um die Vorteile der Instrumente kennenzulernen, kann ein Termin vereinbart werden unter endoskopie@bbraun.com.

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG
Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen
www.bb Braun.de